



Anwendungsgebiet:

weber.mur clima 26 ist ein spezieller Maschinenputzgips zur Herstellung von einlagigem Innenputz auf Mauerwerk aller Art, Putzträger und Gipskartonplatten, mit temperaturregulierender Wirkung bei Raumtemperaturerhöhungen über 26°C. Zur Erhöhung der thermischen Masse von Gebäuden und Gebäudeteilen in Leichtbauweise durch eine ca.18-fach höhere Wärmespeicherkapazität im Temperaturbereich zwischen 23 und 26 Grad.

Produktbeschreibung:

weber.mur clima 26 ist mineralischer Trockenmörtel.

Zusammensetzung:

Gips, speziell eingestelltem PCM (Phase-change-Material = Phasenwechselmaterial), mineralische Leichtzuschläge, Zusätze für eine bessere Verarbeitung und Haftung

Produkteigenschaften:

- schafft ein gesundes Wohnklima
- sehr ergiebig
- temperaturregulierend

Druckfestigkeit: $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$
 Wärmeleitfähigkeit: $> 0,3 \text{ W/mK}$
 Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ : 10

Qualitätssicherung:

weber.mur clima 26 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung.

Allgemeine Hinweise:

- Dem Mörtel dürfen keine Zusätze zugemischt werden.
- Während der Verarbeitung und Austrocknung des Putzmörtels darf die Temperatur der Luft, der verwendeten Materialien und des Untergrundes nicht unter + 5° C absinken.
- Für die Anwendung und Ausführung gilt die DIN 18 350 VOB DIN V 18550 und DIN EN 13279-1
- Angrenzende Bauteile sind vom Putzsystem zu trennen.

Besondere Hinweise:

- Beschichtung, nach Austrocknung (1 mm/Tag), mit Tapeten und Weber-maxit Anstrichen entsprechend „Technische Richtlinien für Maler, Merkblatt 10“ z.B. weber.top 411 top Silikonharzfarbe zur Realisierung der Baustoffklasse B1
- Brandverhalten: B2 normalentflammbar. B1, schwer entflammbar bei Verwendung eines dämmschichtbildenden Anstrichs.
- Keine Silikatfarben oder Silikatputze verwenden
- Bei Beschichtung mit dünn-schichtigen Oberputzen ist eine Vorbehandlung mit Haftgrund empfehlenswert. Durch den Auftrag von Beschichtungen kann es zu Verringerung des Wärmeübergangs kommen.

Grund- oder Glättputz mit temperaturpuffernder Wirkung auf Decken und Wänden.

Untergrundvorbereitung:

- Der Putzgrund muss sauber und tragfähig sein.
- Das Mauerwerk muss der DIN 1053 Mauerwerk, der Beton der DIN 1045 Beton entsprechen.
- Die Unebenheiten des Putzgrundes müssen innerhalb der zulässigen Toleranzen der DIN 18202 „Toleranzen im Hochbau“ liegen. Gegebenfalls sind Bedenken geltend zu machen und es ist für Abhilfe zu sorgen.
- Stark saugende Untergründe, z.B. Porenbeton oder Kalksandstein, werden mit weber.prim 407 Gipsaufbrennsperre vorbehandelt, Beton muss mit weber.prim 408 Gipshaftgrund versehen werden. Gipskartonplatten mit weber.prim 404 Haft-Sperrgrund.

Verarbeitung:

maschinell:

- Nur mit der Duo mix 2000 mit Intensivmisch- und- pumpwendel.

von Hand:

- Den Inhalt eines Sackes mit der angegebenen Menge Wasser gründlich durchmischen, so dass eine verarbeitungsgerechte Konsistenz entsteht.

Grundputzausführung:

- Den Mörtel in der angegebenen Dicke auftragen, plan verziehen und nach dem Ansteifen nachziehen.

Glättputzausführung:

- Nachgezogenen Grundputz porenfüllend oder deckend, bis max. 3mm Dicke, mit weber.mur 659 vorglätten.
- Nach Verfestigung, jedoch vor Trocknung, mit frisch angemischter Putzglätte weber.mur 659 nachglätten (abstucken)



- Phasenwechselmaterial
- Einlagenputz für Wohnräume
- für Decken und Wände

- ▶ temperaturregulierend
- ▶ schafft ein gesundes Wohnklima
- ▶ hohe Ergiebigkeit

• Verbrauch / Ergiebigkeit:

ca. 13,0 kg/m² • ca. 2,3 m² / 30 kg

• Wasserbedarf:

ca. 19 l / 30 kg

• Lagerung:

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material bis zu 3 Monate lagerfähig.

• Verpackungseinheiten:

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Papiersack	30 kg	35 Säcke

